

Yuz Asif



Autor
Shams Uddin

Jesus Christus ist nicht Yuz

Erstausgabe

March 2021

So halte die Wahrheit,
die offenbart worden
ist, und gib die
Erfindungen auf

Der Qadiani-Kult wird
nicht nur abgelehnt,
sondern auch ruiniert.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Barmherzigen, Barmherzigen

Alle Rechte vorbehalten

Name des Buches	Yuz Asif
Autor	Sham Uddin
Bestellung und Zusammenfassung	Sarfraz Ali
Erstausgabe	March 2021

Kontakt

Telefonnummer	0092(0)3009461617
WhatsApp	0092(0)3009461617
Facebook	https://www.facebook.com/shamsuddin.rb
You Tube	https://www.youtube.com/channel/UCJQmRo-xFZrlzYZwoPAdwEw
Email	shams7861971@gmail.com

وَقُلْ جَاءَ الْحَقُّ وَزَهَقَ الْبَاطِلُ إِنَّ الْبَاطِلَ كَانَ زَهُوقًا

""Und sprich: ""Gekommen ist die Wahrheit und dahingeschwunden ist die Falschheit; wahrlich, das Falsche verschwindet bestimmt.""Al-Isra 17:81

Inhalt

Inhalt	Page No
YuzAsif (Erster Teil)	1
YuzAsif (Zweiter Teil)	5
Jesus, der Sohn Marias, ist nicht gestorben	8
Iman-e-Mufassil und Qadianis	9
Verweise	10

Yuz-e-Asif (Part 1)

Jesus (AS), der Sohn Marias, ist nicht Yuz-e-Asif...

Dies ist der Glaube der Qadianis, dass Isa ibn-e-Maryam (AS) tot ist und dass Mirza Ghulam Ahmad Qadiani seinen Platz eingenommen hat. Gleichzeitig glaubt die Qadiani-Gemeinschaft, dass das Grab des verstorbenen Jesus (AS) in Kaschmir, Mohalla Khan Yar in Srinagar liegt. ([Rouhani Khazain, Band 14, Seite 4](#))

Ich werde Ihnen von dem Grab erzählen, dessen Grab es ist? Wer war der Mann, den Mirza Ghulam Ahmad Qadiani Isa nannte und sein Bestes gab, um irgendwie zu beweisen, dass es das Grab Jesu war?

Der Glaube und das Grab, auf dem die Burg der Qadiani-Gemeinschaft steht, das heißt, es ist das Grab Jesu, und Mirza Ghulam Ahmad Qadiani ist an Jesus Stelle gekommen, Heute werden wir nicht nur beweisen, dass diese Idee falsch ist, sondern wir werden sie auch komplett ruinieren, Gott Willig.

Allah sagt im Koran, dass Jesus, der Sohn Marias, ohne Vater geboren wurde. Dies ist der Glaube der muslimischen Ummah, dass Jesus ohne Vater geboren wurde, und die Qadianis werden sicherlich auch glauben, dass Jesus ohne Vater geboren wurde. Jesus wird im Koran oft zusammen mit dem Namen seiner Mutter erwähnt, z.B. Isa ibn-e-Maryam, Masih ibn-e-Mayam. Der Heilige Koran hat auch die Keuschheit von Jesus und Maria bezeugt und Worte wie "umm-e-siddiq" verwendet. Im Koran gibt es auch Surah Maryam im Namen der Mutter Jesu.

Es gab einen Schüler von Mirza Ghulam Qadiani, der in Kaschmir lebte. Als Mirza die Lehre vom Tod Jesu gab, d.h. Jesus war gestorben, schrieb der Jünger einen Brief an Mirza und sagte in diesem Brief: Hier ist ein langes Grab; Es ist nicht wie die kleinen Gräber der Muslime; Es ist ein sehr langes Grab, so erinnern sich die Leute an es mit dem Namen Prinz Yuz-e-Asif. Einige Leute sagen, dass er ein sehr guter Mann war, die anderen sagen, dass er ein Heiliger von Allah und 'Abdal' war, also nennen ihn die Leute so, aber sein Name war Prinz Yuz-e-Asif. Also sagte er auch: Einige Leute nennen es das Grab eines Propheten (AS), aber die meisten Leute kennen es unter dem Namen Prinz Yuz-e-Asif. Daher erwies es sich für Mirza Qadiani als positiv, dass er ein Grab dieser Art sah. Er versuchte sein Bestes, um dieses Grab das Grab von Jesus (AS). Und Mirza änderte die Worte in diesem Brief und nannte dieses Grab ein heiliges Grab: "[Allah hat mich inspiriert, dass dieses Grab Jesus gehört \(AS\).](#)" Der Schüler von Mirza Qadiani, Abdullah Kashmiri, war sehr verärgert darüber, Ich habe Mirza Qadiani nicht die Dinge geschrieben, die Mirza in diesem Brief geschrieben und mir zugeschrieben hat. Er sagte also: "[Diese Mirza Qadiani so genannt versprochen Messias scheint ein Durcheinander.](#)" Als er jedoch davon überzeugt wurde, dass der

Mirza Qadiani nicht der wahre Messias war, brach Abdullah Kashmiri die Treue zu Mirza Qadiani, und da er nun einen Messias wollte, ging er in den Iran und schwor dem Bahai-Allah-Irani die Treue, der behauptet hatte, der versprochene Messias zu sein. Als er den Treueid auf Bahai-Allah leistete, schrieb er dort eine kleine Broschüre, und in dieser Broschüre schrieb er und sprach: "An alle Qadianis und Ahmadis, dies ist mein ursprünglicher Brief, den ich an Mirza Qadiani geschrieben habe; Wenn Sie es nun mit dem Brief von Mirza Qadiani in seinem Buch vergleichen, werden Sie erfahren, wie viele falsche Dinge mir Mirza Qadiani zugeschrieben hat."

Mirza Qadiani zitiert einen Brief seines Schülers Abdullah Kashmiri und ein Buch "Ain-ul-Hayat" als Beweis für das Grab Jesu. (Rohani Khazain, Band 14, Seiten 170-171, Raaz-e-Haqiqat 18-19)

Allama Muhammad Baqir war ein großer Imam von Majlisi Shia. "Ruh-ul-Hayat" ist sein Buch und die Urdu-Übersetzung dieses Buches trägt den Titel "Ain-ul-Hayat".

(Ruh-ul-Hayat, in Urdu Übersetzung Ain-ul-Hayat, von Allama Muhammad Baqir Majlisi)

In diesem Buch "Ain-ul-Hayat" wird die Geschichte von Bluhar und Yuz-e-Asif erzählt. Über die Geschichte schreibt Mirza Qadiani in einem Band 14 auf Seite 170 mit dem Titel Raaz-e-Haqiqat 18 von "Rohani Khazain", dass diese Geschichte von Bluhar und Yuz-e-Asif wahr ist.

Mirza sagt, " Es gibt viele Geschichten darin, aber sie sind Unsinn und obszön, nur diese Geschichte ist so wahr." Lassen wir den Rest der Geschichten, überprüfen wir die Geschichte, was Mirza Qadiani erzählt, ist wahr, und damit müssen wir auch sehen, ob Mirza Qadiani diese Wahrheit in seine Bücher geschrieben hat oder er sie durch Lügen geschrieben hat. O Qadianis, nichts dagegen, ich will es dir zeigen. Weiter heißt es in dem Buch: "Der Autor gibt zu, dass dieser Prophet ein Tourist und ein Prinz war, der nach Kashmir kam. Lade ein Kind zu dir nach Hause ein, das etwas klüger ist, und frage ihn, o Sohn! Wie heißt ein Prinz? Wer ist der wahre Prinz? Das Kind wird sagen, dass der Sohn des Königs ein Prinz und die Tochter des Königs eine Prinzessin genannt wird." Jeder weiß das. Natürlich hätte Mirza Qadiani wissen sollen, was ein Prinz ist?

Ich erzähle diese Geschichte kurz. Es wird geschrieben, dass Ibn Babawiyah (RA) von Muhammad ibn Zakariya (RA) erzählte, dass ein König im Königreich Indien mit großer Pracht lebte. Er war ein Anbeter und Liebhaber des Selbst, jedes Übel der Welt war in ihm gegenwärtig, er verehrte Götzen, er behandelte die Menschen, wie er wollte, er war luxuriös, er war berauscht von Unmoral. Er behandelte diejenigen, die ihn bewunderten, gut. Aber viele Jahre lang hatte er kein männliches Kind, was bedeutet, dass er keinen Sohn hatte. Aber viele Jahre später wurde dem König ein Sohn geboren. Er war überzeugt, dass die Belohnung, die er erhielt, wegen dieser Götzen war. Der König

nannte seinen Sohn Yuz-e-Asif. Und er rief Astrologen, die in ihrer Kunst kundig waren, und viele von ihnen sagten zum König: Dieses Kind wird sehr gut, edel und tugendhaft sein; er wird viele Menschen zum Guten bringen; das Kind wird nicht nur überlegen und edel in dieser Welt, sondern wird auch der Führer der religiösen Männer im Jenseits. Dann trifft ein Mann namens Hakim Bluhar den Prinzen, der ein großer asketischer, frommer und tugendhafter Mann ist. Der Prinz lernt einige religiöse Dinge unter ihm. Jetzt lehrt Bluhar ihn Religion. Die 20 bis 25 Seiten sagen, dass der Prinz Religion von ihm lernt.

Dieses Buch sagt uns, dass Yuz-e-Asifs Vater anwesend ist. Liebe Zuschauer und Zuhörer! Wir haben nichts dagegen, dass dieser Junge namens Yuz-e-Asif aufwächst, um Imam, Heiliger, Qutb, Qbdal, Prophet oder Gesandter Allahs zu werden, aber er kann nicht Jesus (AS) sein, Sohn Mariams. Nach dem Heiligen Koran hat Jesus (AS) keinen Vater. Dennoch porträtiert Mirza Qadiani einen Mann, dessen Vater als Isa ibn-e-Maryam anwesend ist. Das ist gegen den Koran.

Allah sagt im Koran: "Ich unterrichtete Isa ibn-e-Maryam."

(Er wird ihm das Buch und die Weisheit und die Tora und das Evangelium lehren. Al-Imran: 49.)

(Als ich euch das Buch und die Weisheit und die Tora und das Evangelium lehrte. Al-Maida:111)

Yuz-e-Asif ist der Sohn des Königs, den Mirza als Isa präsentiert. Es steht klar geschrieben, dass er die Religion unter Hakim Baluhar lernt, während Allah der Allmächtige im Koran sagt: "Ich habe Isa ibn-e-Maryam gelehrt", so ist dies gegen den Koran.

Mirza Qadiani hat auf Seite 4, Band 14 von "Rohani Khazain" geschrieben: "Jesus kam vom Kreuz herab und machte sich auf die Reise nach Kaschmir." Mirza erklärte auch die Details in "Raaz-e-Haqiqat".

Im Koran sagt Allah über Isa (AS): (Weder wurde er getötet noch gekreuzigt - Al-Nisa: 157)

Mirza sagt, dass Jesus (AS) vom Kreuz herabkam. Der Koran sagt, dass er (AS) nicht gekreuzigt wurde. Mirza hat gegen den Koran geschrieben und das ist eine Verletzung des Korans.

Mirza Qadiani hat auf Seite 100 Band 17 von "Rohani Khazain" geschrieben: Das Buch "Biografie von Yuz-e-Asif", das vor mehr als tausend Jahren geschrieben wurde, besagt eindeutig, dass ein Prophet als Yuz-e-Asif bekannt war und der Titel seines Buches "Injeel" (Evangelium) war.

Lesen Sie das ganze Buch, von dem Mirza Qadiani erzählt hat, es gibt keine Erwähnung von irgendeiner Art von "Injeel" darin. Mirza Qadiani sagt, dass ein Prophet als Yusuf-e-Asif bekannt war und sein Buch "Injeel" hieß. Das Wort "Injeel" wird in diesem ganzen Buch nicht in Bezug auf Yuz-e-Asif verwendet.

Mirza, der gewaltsam Yuz-e-Asif Isa ibn-e-Maryam eingeführt hat, und der auch glaubte, dass Yuz-e-Asif, der Sohn des Königs, Isa ibn-e-Maryam ist, ist gegen die obigen Verse des Heiligen Korans gegangen.

Als Mirza Qadiani dieses Buch sah und las, stellte sich die Frage an Ahmadiyya. Hätte er nicht gelesen, dass der Vater dieses Kindes, Yuz-e-Asif, anwesend war und ein König war, sodass man ihn einen Prinzen nannte? Mirza Qadiani hat das Wort "Prinz" viele Male in seinen Büchern erwähnt, trotzdem sagt Mirza Qadiani, dass er Jesus ist (AS).

Mirza Qadiani erwähnt den Namen des Prinzen Yuz-e-Asif in allen Büchern außer einem oder zwei seiner Bücher, aber in keinem Buch sagt er, dass er der Sohn des Königs ist. Er nennt ihn als den Fürstenpropheten, denn wenn er sagt, dass Yuz-e-Asif der Sohn eines Königs ist, wird niemand glauben, dass dieses Grab Jesus (AS) gehört, weil Jesus ohne Vater geboren wurde.

Als Mirza Qadiani dieses Buch sah und las, stellte sich die Frage an Ahmadiyya. Hätte er nicht gelesen, dass der Vater dieses Kindes, Yuz-e-Asif, anwesend war und ein König war, sodass man ihn einen Prinzen nannte? Mirza Qadiani hat das Wort "Prinz" viele Male in seinen Büchern erwähnt, trotzdem sagt Mirza Qadiani, dass er Jesus ist (AS).

Warum hat Mirza diese Dinge vor dir versteckt? Diejenigen, die wahre Männer Gottes sind, verbergen die Worte nicht. Sie sprechen über Religion wirklich vor den Menschen. Aber Mirza Qadiani versteckt sie nicht nur, sondern erfindet sie auch. Und wer ihn gewaltsam zu Jesus, dem Sohn Marias, macht und wer glaubt, dass dieses Grab dem wahren Propheten Jesus gehört, der möge selbst sehen, was Allah ihm antun wird.

Hat Mirza Qadiani all diese Dinge nicht gelesen? Definitiv gelesen, aber trotzdem wurden diese armen Qadianis getäuscht. Ihre Mentoren, ihre Ältesten lasen diese Dinge nicht, aber sie sagten es ihnen trotzdem nicht. Sie sollten sich bei mir bedanken. Ich erzähle ihnen diese Dinge. Sehen Sie, wie Ihre Ältesten Sie betrügen und wie sie Sie belügen. um den Qadiani-Kult zu fördern. Mirza wollte nur sich selbst treu sein und man forscht nicht einmal.

Yuz-e-Asif (Part 2)

Jesus (AS), der Sohn Marias, ist nicht Yuz-e-Asif...

Als ich den ersten Teil von Yuz-e-Asif den Qadianis vorstellte, um ihnen die Fakten zu zeigen, und Gott sei Dank haben mich viele Qadianis kontaktiert. Sie wollen dieses Grab namens Yuz-e-Asif bestätigen, und sie bitten mich um Hinweise. Um mehr Details zu erhalten, O Qadianis! Ich versuche mein Bestes, um Sie aus dem falschen Glauben, InshaAllah. Ich hoffe, Sie werden darüber nachdenken.

Über das Grab, das einem Prinzen namens Yuz-e-Asif, dem Sohn eines Königs, gehört, hat Mirza zwei Bücher auf [Seite 170 und Band 14 seines Buches "Rohani Khazain"](#) erwähnt. Das erste Buch heißt ["Ain-ul-Hayat"](#). Das zweite Buch heißt ["Kamaaluddin wa Tamaamum Nima"](#). Ich habe Ihnen ["Ain-ul-Hayat"](#) vorgestellt.

Ich werde das zweite Buch namens ["Kamaaluddin wa Tamaamum Nima"](#) vorstellen. O Qadianis, Mirza hat dieses Buch nicht nur in einem seiner Bücher erwähnt, sondern auch in einem anderen Buch ["Rouhani Khazain"](#) (Band 18, Seite 361). Auf Seite 361 steht das Wort ["Akmal-ud-din"](#). Dieses Buch ist auf Arabisch und die Übersetzung dieses Buches durch das Volk der Qadiani trägt den Titel ["Al-Huda"](#). Seine Seitennummer ist 173. Mirza Qadiani schreibt darin: ["Es ist das Grab eines Propheten der Israeliten, der ein Fürst war und sein Name war Yuz-e-Asif. Sein richtiger Name war Jesus \(AS\) und er war einer der Propheten."](#) Auf der nächsten Seite sagt Qadiani: Eines dieser Bücher heißt ["Akmal-ud-Din"](#). Er erzählt weiter: Außerdem nannte Yuz-e-Asif sein Buch ["Injeel"](#). (Astaghfirullah).

Laut der gesamten Qadiani-Gemeinschaft ist Yuz-e-Asif Jesus (AS). Die Qadianer sagen, wenn jemand mit ihnen reden will, sollte er dies auf der Grundlage des Korans tun, also betrachten wir ihn im Kontext des Korans. Siehe die Übersetzung von [Surah Al-Imran Vers Nr. 49 des Koran von Mirza Tahir Ahmad: "Und er wird ihm das Buch und die Weisheit und die Tora und das Evangelium lehren."](#) Wenn ihr einen Vers dahinter betrachtet, bezeugt Allah Selbst dies (Übersetzung): [" Also sagte sie: O mein Herr, wie kann ich einen Sohn haben, kein Mensch hat mich berührt."](#) Das heißt, Jesus wurde ohne Vater geboren. Das ist auch der Glaube der Qadiani-Gemeinschaft und der aller Muslime. Im Gegenteil, Yuz-e-Asif wurde nicht ohne Vater geboren. Sein Vater war ein König. Deshalb wird er Prinz genannt. Mirza Qadiani erwähnte zwei Bücher und beide enthalten die Geschichte, dass er der Sohn eines Königs war.

Der Koran sagt, dass Jesus ohne Vater geboren wurde und dass das Buch Jesu als ["Injeel"](#) bekannt ist. Qadianis! Es liegt an Ihnen zu entscheiden, ob Sie mit dem Koran oder mit Mirza Qadiani stehen. Nach Mirza Qadiani ist Yuz-e-Asif der Sohn eines Königs, der Jesus ist, und nach uns ist der Sohn Marias Jesus (AS). Der Koran erwähnt

Jesus mit Maria. Und in "[Akmal-ud-din](#)" wird Yuz-e-Asif mit seinem Vater, dem König, erwähnt. Die Entscheidung liegt also bei Ihnen. Meine Aufgabe ist es, Ihnen die Fakten zu zeigen und die Wahrheit ans Licht zu bringen.

Ich möchte einen Vers aus dem Heiligen Koran zitieren. In Vers [111 von Al-Maida](#) sagt Allah der Allmächtige: "[Als ich euch das Buch und die Weisheit und die Tora und das Evangelium lehrte](#)". Wenn ihr die Übersetzung des vorhergehenden Verses aus diesem Vers seht, steht geschrieben: "[Allah sagte: "O Jesus, der Sohn Marias.](#)" Hier hat Allah gesagt Isa ibn-e-Maryam (Möge Allah uns vergeben!) nicht Yuz-e-Asif als Sohn eines Königs. Hier ist es klar, dass der Koran erinnert sich an Jesus durch den Namen seiner Mutter Maria, das ist, Isa ibn-e-Maryam, Masih ibn-e-Maryam. Mirza Qadiani sagt, dass Yuz-e-Asif der Sohn des Königs ist. Tatsache ist, dass Yuz-e-Asif weder im Koran noch im Heiligen Hadith erwähnt wird. Betrachten wir nur die obigen Verse und den Glauben von Mirza Qadiani, so beweist dies, dass Mirza durch Beleidigung von Hazrat Isa, Hazrat Maryam, Heiliger Koran und Allah Allmächtigen Blasphemie begangen hat.

Und nun seht euch einen anderen Vers an, wenn Allah sagt: "[O Jesus, der Sohn Marias! Denkt an meinen Segen für euch und eure Mutter, als ich euch mit dem Heiligen Geist unterstützte. Sie haben mit den Leuten in der Wiege und in Ihrem mittleren Alter gesprochen. Und erinnere dich, als ich dir das Buch lehrte und dir Weisheit gab und du dann Tonvögel gemacht hast, und auf Befehl Allahs würdest du in sie hineinblasen und sie würden wegfliegen. Und dann hast du die Blinden und die Lepra auf meinen Befehl hin geheilt, und dann hast du die Toten auf meinen Befehl hin auferweckt.](#)" Alle diese Vorfälle werden von Allah Allmächtigen Isa (AS) im Koran zugeschrieben und wer ist Isa (AS), der Sohn von Maryam, über die der Koran bezeugt, dass sie Umm-e-Siddiqah ist. Als die Juden sie beschuldigten, bezeugte der Koran, dass Maria Siddiqah (Heilige) war.

Besonders Qadianis, wenn Sie Yuz-e-Asif zum Sohn von Maryam machen und glauben, dass Yuz-e-Asifs Grab das von Jesus, Astagfirullah ist, hasse ich es, so zu denken. Wie unverschämt es ist, dass ein Mann, der ein Trunkenbold, ein Ehebrecher, ein Götzendiener ist und viele Übel in sich hat, Mirza diesen bösen Mann zum Ehemann dieser keuschen Frau gemacht hat (Gott bewahre, Gott bewahre, Gott bewahre!), deren Zeugnis vom Koran gegeben wird. Glaubt ihr, dass das Grab Jesus gehört, so wird der betrunkene, ehebrecherische König, der Yuz-e-Asifs Vater ist, der Ehemann von Hazrat Maryam. Gott bewahre, Gott bewahre, Gott bewahre. Möge Allah mir vergeben, und kein Problem, wenn Sie nicht zustimmen.

Mirza Qadiani schreibt weiter in diesem Buch: "Und der Autor des Injeel war nur Jesus (AS)." Meine Herren von Qadian, nun bedenkt, dass ich dies mit großer Traurigkeit sage, dass die Erklärung die Beleidigung des Korans, die Beleidigung Jesu, die Beleidigung Hazrat Maryams und die Beleidigung Allahs Allmächtiger beinhaltet. Mirza

Qadiani fügt hinzu: "Er nannte sein Buch Injeel." In den beiden von Mirza Qadiani zitierten Büchern lesen wir diese Bücher, nirgends findet man das Wort "Injeel". Mirza Qadiani schreibt: "So halte die Wahrheit, die offenbart worden ist, und gib die Erfindungen auf." Nun, Qadianis, es ist mir eine große Freude für Sie, dass ich Ihnen bewiesen habe, was wahr war, indem ich Sie richtig zitiert habe. Ich sage, dass Mirzas erfundene Worte, dass Yuz-e-Asif der Autor von Injeel war, sein Name war Isa, und er war einer der Israeliten, all dies sind selbst gemachte Dinge, lassen Sie sie einfach, weil Mirza selbst hat so beraten. Wenn eure Ältesten euch bitten, sagt ihnen, dass Mirza, der Messias, selbst geschrieben hat, dass ihr das Wahre ergreifen und das Falsche wegwerfen sollt. Inshallah, es wird kein Problem für die Qadianis geben. Wenn Sie gerettet werden wollen, verlassen Sie die korrupte Religion des Qadian, und umarmen Makkan und Madinan Religion, die der Heilige Prophet (SAW) propagiert.

Nun sollten wir uns dem Buch "Akmal-ud-din" zuwenden. Sehen wir uns an, was auf Seite 519 dieses Buches erwähnt wird. Das ist die Geschichte des Königs und der Derwische. Diese Geschichte ist auf Arabisch und Urdu, und der Name des Buches ist "Kamaaluddin wa Tamaamum Nima". Das ist dieselbe Geschichte, die ich vorhin erzählte, über die Art von König, der er war, aber sie wird in den Schlagzeilen dieses Buches erzählt. Die erste Überschrift lautet: "Die Not des Schurkenkönigs", und lassen Sie uns weitermachen, die nächste Überschrift ist: "Der König hat sich mit einem Kind geschenkt". Die Geschichte ist fast die gleiche in beiden Büchern mit einem Unterschied von neunzehn bis zwanzig Wörtern.

Ich möchte diese Geschichte kurz erzählen. Es gab eine Zeit, als ein Sohn zu einem König geboren wurde, als er mit dem männlichen Nachwuchs enttäuscht war. Es war so schön, dass die Menschen noch nie so ein Kind gesehen hatten. Der König war sehr glücklich. Er war kurz davor, vor Freude zu sterben. Er hatte gedacht, dass das Geschenk den Götzen gehörte, die er anbetete. Also opferten die Leute alles, was in ihren Häusern an den Tempeln war. Ihnen wurde befohlen, ein Jahr lang zu feiern. Er nannte seinen Sohn Yuz-e-Asif.

Lassen Sie mich Ihnen mehr über diese beiden Bücher erzählen. Die Fakten liegen vor Ihnen. Mirza sprach den Namen des Buches, wir haben Ihnen das Buch vorgestellt. Darüber hinaus macht es uns nichts aus, wenn Mirza beweist, dass dieser Prinz namens Yuz-e-Asif ein Prophet oder Bote ist und ihm ein Buch offenbart wird. Diese Person kann alles sein, aber nie Jesus, der Sohn Marias. Weil der Koran und unsere Religion uns davon abhalten, ihn Isa ibn-e-Maryam zu nennen. Wenn du nicht an den Koran glaubst und an Mirza Qadiani glaubst und ihn als Isa ibn-e-Maryam betrachtest, wirst du eine solche Person zum Ehemann von (Gott bewahre, Gott bewahre, Gott bewahre) Hazrat Maryam machen, der früher als König erwähnt wurde und den bösen Zustand hatte. Dann denken Sie darüber nach, wie weit diese Unverschämtheit gehen wird. Möge Allah uns vor solcher Lästerung beschützen. O Qadianis, denken Sie daran,

dass diese beiden Bücher - "[Ain-ul-Hayat](#)" und "[Kamaaluddin wa Tamaamum Nima](#)", die Mirza Qadiani uns bat, die Details von Yuz-e-Asif zu lesen, wir diese Bücher gelesen haben. Die Beschreibung von Yuz-e-Asif in ihnen ist, dass er der Sohn des Königs war, also kann er nicht Isa ibn-e-Maryam sein.

Hier möchte ich noch einmal auf das Buch von Mirza Qadiani eingehen. In [Band 17 von "Rohani Khazain"](#) erwähnt Mirza Qadiani nicht Yusufs Vater. Daraus lernen wir, dass Mirza Qadiani die ganze Geschichte kannte, aber seine Ummah verraten hatte. Es sind die Seiten [100](#) und [101](#) des Buches. Mirza Qadiani schreibt: "[Ein Prophet war bekannt als Yuz-e-Asif und sein Buch hieß Injeel](#)". Ich habe schon erwähnt, wessen Buch das "Injeel" ist. Mirza sagt weiter: "[Tatsächlich ist der Besitzer des Grabes Jesus.](#)" Und er fügt hinzu: "[Er wurde bekannt als Yuz-e-Asif.](#)" Nun wollen wir sehen, was Qadianis diesen Glauben haben. und wer diesen Glauben hat, den wird Gott fragen: "[Wie hast du eine Person Jesus, der Vater hatte](#)"?

Er schreibt weiter auf [Seite 101](#): "[Der Besitzer des Grabes war ein israelischer Prinz Prophet und wurde ein Prinz genannt, er kam nach Kaschmir wegen der Unterdrückung eines Königs](#)". Mirza Qadiani hat das auch vor den Qadianis hier versteckt. Mirza Qadiani sagt: "Wegen der Tyrannei eines Königs... Astagfirullah, möge Gott vergeben!

Meine Herren von Qadian, denken Sie nur. Er schrieb, dass er wegen der Tyrannei eines Königs nach Kaschmir gekommen sei. Warum steht hier nicht geschrieben, dass Yuz-e-Asif wegen der Tyrannei seines Vaters, eines Königs, nach Kaschmir kam? Wir würden es wissen, aber warum Mirza Qadiani den Vater nicht erwähnt hat, dass Yuz-e-Asif der Sohn des Königs ist, weil die Ummah von Mirza Qadiani erfahren würde, dass dies nicht das Grab Jesu sein könnte. Jesus wurde ohne Vater geboren. Die Qadianis würden herausfinden, dass Mirza Qadiani dort gelogen hatte. Meine Herren von Qadian, ihr lest keine Bücher, aber euer Neffe liest; und er liest, weil die Qadianis betrogen worden sind, und das haben ihre Ältesten getan.

Was dem Prinzen als Nächstes widerfuhr, wie es geschah, die Details sind lang, aber es genügt uns, dass wir seinen Vater fanden und bewiesen haben, dass er nicht Jesus, der Sohn Marias, ist. So werden Sie selbst denken, dass Mirza Qadiani "Yuz-e-Asif" so oft in Büchern erwähnt hat, aber in keinem Buch hat er geschrieben, wer sein Vater war, in keinem Buch hat er erwähnt, wer seine Mutter war. Aber der Koran erwähnt Jesus (AS) mit seiner Mutter.

Jesus, der Sohn Marias, ist nicht gestorben

Mirza sagt: "[Isa ibn-e-Maryam ist gestorben und ich bin an seine Stelle gekommen.](#)" Allah sagt im Koran: "[Niemand wird unter dem Volk des Buches sein, der nicht an ihn](#)

glauben wird vor seinem Tod. Er wird ihr Zeuge am Tag der Auferstehung sein." (An-Nisa: 159)

Die Juden unter dem Volk des Buches haben noch nicht an Jesus geglaubt (AS), sondern verfluchen ihn noch und warten auf ihren Messias, den Antichristen. Unter dem Volk des Buches betrachten ihn die Christen als den Sohn Gottes. Glauben heißt nicht, ihn als Sohn Gottes anzubeten. Wenn Jesus gestorben wäre, dann hätte nach dem Koran jeder unter den Menschen des Buches vor seinem Tod an Jesus geglaubt. Solange Jesus kommt, wird jeder unter den Menschen des Buches, Juden und Christen, an Jesus glauben, bevor er stirbt.

Und wenn Mirza der Messias ist, dann sind viele Jahre seit Mirzas Tod vergangen und unter den Menschen des Buches haben diese Christen Mirza nicht als den verheißenen Messias vor seinem Tod angenommen, aber sie glauben immer noch nicht an Mirza. Mirza sagt: Ich bin der verheißene Messias. Wenn dies wahr wäre, dann hätte nach dem Koran jeder unter den Menschen des Buches an Mirza geglaubt, bevor er starb. Mirza Qadianis Behauptung, Isa ibn-e-Maryam sei gestorben und er habe ihn ersetzt (AS), ist nicht nur falsch, sondern widerspricht auch der Qadiani-Doktrin vom Koran.

Iman-e-Mufassil und Qadianis

Der Glaube an Details (Iman-e-Mufassil) ist wie folgt:

"Ich glaube an Gott und seine Engel und seine Bücher und seine Boten und an den Tag der Auferstehung und dass Gott der Schöpfer des guten und bösen Schicksals ist und dass Er uns nach dem Tode auferwecken wird."

Wenn nun jemand einen Vers des Koran leugnet oder keinen der Propheten für wahr hält oder ihre Ehre beleidigt, dann ist er aus dem Bereich des Islam. Mirza beleidigte nicht nur die Herrlichkeit Jesu, sondern schrieb auch viel über Jesus (AS). Nicht nur das, sondern er schrieb auch gegen den Koran. In keiner Weise kann er als Prophet oder auf dem Weg eines Propheten betrachtet werden, es gibt nicht einmal eine Möglichkeit, Mirza als Muslim zu betrachten.

Nun sollten entweder die Qadianis ihren Glauben ändern oder sie sollten sich nicht Muslime nennen. Die meisten Qadianis wenden sich gegen Muslime, weil sie sie als Ungläubige bezeichnen, wenn sie auch die "Kalima" rezitieren und Gebete anbieten. Tatsache ist, dass die Überzeugungen der Qadianis gegen die Lehren Muhammads (PBUH), des Gesandten Gottes und des Korans sind.

Jetzt liegt es an dir zu entscheiden. Ich hoffe, dass meine Bemühungen, Qadianis, viele Missverständnisse aus Ihrem Kopf entfernen werden. Gott will.

Verweise

Wichtiger Punkt: Jeder Vers im Koran, der von den Qadianis geschrieben wurde, ist eine Nummer voraus. Sie machten "" بسم الله الرحمن الرحيم " Str. und " اَلَمْ " wurde Vers Nummer 2, Ähnlich, in anderen Suren auch, wird jeder Vers eine Nummer voraus sein.

Verse no in Qadiani's Quran	Verse no in Quran	
49	48	"Und Er wird ihn das Buch lehren und die Weisheit und die Thora und das Evangelium- (<i>Al-Imran</i>)
111	110	Als ich euch das Buch und die Weisheit und die Tora und das Evangelium lehrte (<i>Al-Maida</i>)
158	157	Weder wurde er getötet noch gekreuzigt (<i>An-Nisa</i>)
48	47	""Sie sagte: ""Mein Herr, soll mir ein Sohn (geboren) werden, wo mich doch kein Mann berührte?"" Er sprach: ""Allah schafft ebenso, was Er will; wenn Er etwas beschlossen hat, spricht Er nur zu ihm: »Sei!« und es ist."" (<i>Al-Imran</i>)
160	159	Und es gibt keinen unter den Leuten der Schrift, der nicht vor seinem Tod daran glauben wird; und am Tage der Auferstehung wird er ein Zeuge gegen sie sein. (<i>An-Nisa</i>)

تو تحریر کا بدل ہے جو ان دونوں مخالفین کی طرف سے لکھیں اور اس میں عمدہ عمدہ قلمت اسلامی کے نکتے اور دقائق بیان کئے گئے ہیں۔ اور یہ رسالہ مخالفین کے لئے ایک فریادوں کا ہے۔ (۱۵-۱۹)

اس رسالہ میں حضرت اقدس نے آنحضرت صلی اللہ علیہ وسلم کے اسامے مبارک اور محرمہ محمدؐ کی حقیقت نہایت دلکش انداز میں بیان فرمائی ہے۔ اور آپ کے ایسے کمالات اور محاسن کا ذکر فرمایا ہے جن سے آنحضرتؐ کا سبب انبیاء سے بالا و مرتب ہونا ظاہر ہوتا ہے۔ نیز دجالی فتن اور ان فتن کے ازالہ کے لئے اپنا نردگانی کی طرف سے مامور و مبعوث ہونا بدلائل قاطعہ ثابت فرمایا ہے۔

رازِ حقیقت

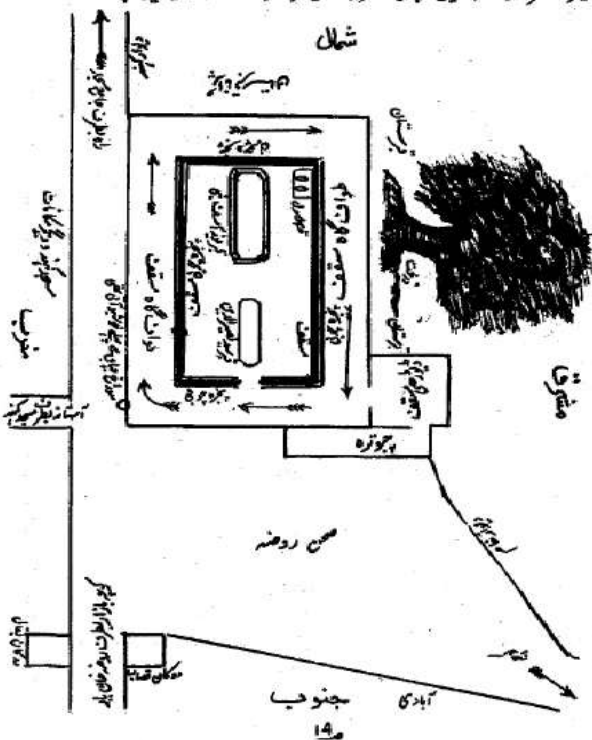
یہ رسالہ ۱۰ نومبر ۱۹۷۹ء کو شائع ہوا۔ اس رسالہ میں حضرت مسیح موعود علیہ السلام نے حضرت عیسیٰ علیہ السلام کے صحیح حالات زندگی و مسیح فرماتے ہیں اور ان کے صلیب پر سے زندہ ہونے پر حیرت و شگفتگی کا بیان کیا ہے اور یہ بھی لکھا ہے کہ حضرت عیسیٰ علیہ السلام نے اپنے حواریوں کو بتایا کہ میں دوبارہ زندہ ہوں گا اور تم میرے ساتھ ہو گے۔

مولوی محمد حسین جلاوی نے اپنی عربی دانی کا سکہ جانے کے لئے حضرت تاج محمد مودود علیہ الصلوٰۃ والسلام کے ایک عربی الہام، تعجب لامحدود و اعتراف کیا تھا کہ عجب کا صلہ لام نہیں آتا اسکا نہایت معقول اور مدلل جواب اصلاحیہ نویدؒ اور ان عرب کے محاورات کی مثالیں پیش کر کے دیا ہے جس سے مولوی محمد حسین جلاوی کی حضرت تاج محمد مودود علیہ السلام کی پیشگوئی کے مطابق نعمت وقت ہوئی اور غمی پروردہ وی ہوئی۔ نیز استہدائے مبارکہ کی حقیقت بیان فرمائی ہے جس کی وجہ سے جلاوی نے آپؐ کے خوف گورنمنٹ کے پاس بہت سی شکایات کر کے اور گمرہ کن اطلاعات پہنچا کر غلط فہمی پیدا کرنے کی کوشش کی تھی۔

“كشف الغطاء”

یہ رسائل ۲۷ دسمبر ۱۸۹۹ء کو شائع ہوئے۔ چونکہ مولوی محمد حسین بٹالوی آپ کے اور آپ کے ہمسلوں کے خلاف غلط واقعات گورنمنٹ کو پہنچا رہے تھے اس لئے حضرت اقدس علیہ السلام نے

حضرت محمد ﷺ کا نام جو میرزا اور پیرن یا فرزند آسمان کے نام ہے، جس کی تصویر یہ آئی گا، مزاد ہے اور جو جب شہادت کشمیر کے متروکوں کے معاملے میں گورنر کے قریب سے یہ مزاد مری کی طرح عملہ خاں یا درج ہے۔



عمرہ خوشنوائی مکتبہ میں سورج کی قدرت دکھا دیا تو قمر کے اندر تک پہنچی ہوئی ہے۔ اس یقین کا حاتمہ ہے کہ کسی بڑے مقصد کو کیلئے سورج کی گئی ہے غالباً کتبہ کے طور پر اس میں جن چیزیں مدفن ہو چکی عوام کہتے ہیں کہ ان میں کوئی فائدہ نہ ہے، مگر خیال قابل حجاب و علوم نہیں ہوتا۔ ہمارے جو کچھ قیروں میں اتنی کم کا سورج دکھائی کسی ملک میں درج نہیں۔ اس سے بھاجا جاتا ہے کہ اس سورج میں کوئی عظیم الشان عینک اور وہاں مسائل برابر یہ سورج ہے اے آئیے تو کچھ عجیب بات، اس شہر کے شیعہ لوگ بھی کہتے ہیں کہ یہ کسی ہی کی قبر ہے جو کسی ملک بطور سیاحت آیا تھا اور شہر لہر کے قریب موعوم تھا۔ یوں بھی ایک کتبہ میں دکھائی جس کا نام نہ آتیات ہے۔ اس کتاب میں بہت سا قصہ صفحہ ۱۱۹ میں پایا اور کتاب لکھن الدین اور نظامت کت کے حوالے سے لکھا ہے کہ وہ معلم ہندوؤں نوقتے میں، صرف اس کتاب میں اس قدر کتب بات ہے کہ مصنف کتاب قبول کرتا ہے کہ یہ کسی سیاح تھا اور شہر لہر تھا جو کتب میں آیا تھا۔ اور اس شہر لہر ہی کے نزدیک ہے کہ کتبہ جامع مسجد حضرت علیؑ کے کتبہ میں کوئی تو یہ مزار شریف لکھی گئی اس قبر کے بائیں طرف کچھ دوار کے نیچے ایک کتبہ، اور دائیں طرف ایک پولی مسجد معلوم ہوتا ہے کہ تبرک کا طور پر کسی مزار لفظ سے اس مزار شریف کے قریب مسجد بنائی گئی ہے اور اس مسجد کے ساتھ مسلمانوں کے مکانات ہیں کسی دور میں قوم کا نام و نشان نہیں اور اس ہی مزار کی قبر کے نزدیک دہانے گوشہ میں ایک پتھر لکھا ہے جن پر لسانی کا پڑا کا نقش ہے پتھر میں کہ یہ قدم رسول کا ہے۔ غالباً اس شہر لہر ہی کا ہے قدم اور نشان کے باقی ہے۔ دو باتیں اس قبر پر بھی مزار کی گواہ حقیقت مٹا دیں۔ ایک وہ سورج جو قبر کے نزدیک ہے دوسری قدم جو پتھر پر کندہ ہے۔ باقی تمام صورت مزار کی نقشہ منسلک میں دکھائی گئی ہے۔ فقط

کی طرف ملاحظہ کیا کہ یہ شریر یہودی تری نسبت بدادار سے رکھتے ہیں۔ اور فرمایا کہ ایسا کر جو اس ملکوں سے دور نکل جا تا تھا کو شامت خست کر کے یہ لوگ دکھ سڑوں۔ اب دیکھو۔ اس حدیث اور ہم عصر میں کسی کا نسخہ اور کثیر کے قبر کے واقعہ کو بام ہلا کر کسی صاف اہلیت اس مقولہ کی ظاہر ہو جاتی ہے۔

کتاب صراحہ یوزد صفت جس کی تالیف کو ہزار سال سے زیادہ ہو گیا ہے اس میں صاف لکھا ہے کہ ایک نبی یوزد صفت کے نام سے مشہور تھا اور اس کی کتاب کا نام انجیل تھا۔ اور یہی کتاب میں اس نبی کی تعلیم لکھی ہے۔ اور وہ تعلیم مسلمانیت کو ملک رکھ کر مسیحیت پر انجیل کی تعلیم سے انجیل کی مثالیں اور بہت سی عبادتیں اس میں یعنی درج ہیں۔ چنانچہ پڑھنے والے کو کچھ بھی اس میں شک نہیں رہ سکتا کہ انجیل اور اس کتاب کا مولف ایک ہی ہے اور وہ حضرت یہ کہ اس کتاب کا نام بھی انجیل ہی ہے۔ اور استعارہ کے رنگ میں یہودیوں کو ایک ظالم باپ قرار دے کر ایک لطیف قصہ بیان کیا ہے جو بعد فصاحت سے پڑھے۔ اور مدت ہوئی کہ یہ کتاب یورپ کی تمام زبانوں میں ترجمہ ہو چکی ہے اور یورپ کے ایک حصہ میں یوزد صفت کے نام پر ایک گرجا بھی ٹھیک کیا گیا ہے۔ اور جب میں نے اس قصہ کی تصدیق کے لئے ایک معتبر ریہ اپنا جو خطیفہ اور الائن کے نام سے مشہور ہیں کثیر سری لکریں بھیجا تو انہوں نے کئی پینے رہ کر بڑی اہستگی اور دہڑے سے تحقیقات کی۔ آخر ثبات ہو گیا کہ فی الواقعہ صاحب قبر حضرت عیسیٰ علیہ السلام ہی ہیں۔ جو یوزد صفت، کے نام سے مشہور ہوئے۔ یوزد کا لفظ یسوع کا گولہ پڑا یا اس کا مخفف ہے اور اصمت حضرت مسیح کا نام تھا جیسا کہ انجیل سے ظاہر ہے جس کے معنی میں یہودیوں کے متفرق فرقوں کو تلاش کرنے والا یا اٹھنے کرنے والا۔ اور یہ بھی معلوم ہوا کہ کثیر کے بعض باشندے اس قبر کا نام عیسیٰ صاحب کی قبر بھی کہتے ہیں۔ اور انکی پورا فی تاریخوں میں لکھا ہے کہ یہ ایک نبی مشہور ہے جو بلاؤ شام کی طرف سے آیا تھا۔ جس کو قریباً اسیں متوس آئے ہوئے گئے تھے اور اس شخص کے بعض شاگرد تھے۔ اور وہ گو مسلمان یا یہ عبادت کرنا و یا سدر اس کی عبادت گاہ پر ایک کتابت حاجی کے یہ لفظ تھے کہ یہ ایک مشہور ذہنی ہے جو بلاؤ شام

تحفہ گولڑاویہ

۱۰۱

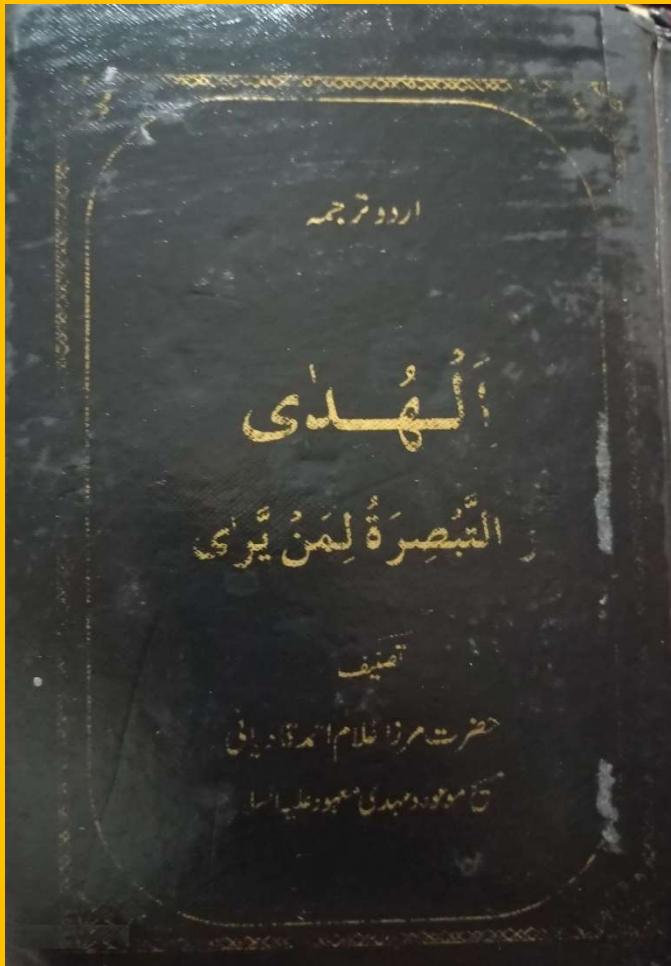
کی طرف سے آیا تھا۔ ہم اس کا پتہ ہے۔ پھر وہ کتبہ سکھوں کے حرم میں محض قصبہ اور عمارت سے
ٹٹا گیا۔ اب وہ الفاظ اچھی طرح پڑھے نہیں جاتے۔ اور وہ قبر بنی اسرائیل کی قبروں کی طرح ہے۔
اور بیت المقدس کی طرف مندر ہے اور قریب سرنگ کے پاس آدھی نے اس محضر نامہ پر دیں مضمون
اور ہر بنی گائیں کہ کشمیر کی پوڈانی تاریخ سے ثابت ہے کہ صاحب قرعیک اسرائیلی نبی تھا اور شہزادہ
کہلاتا تھا کسی بادشاہ کے ظلم کی وجہ سے کشمیر میں آگیا تھا۔ اور بہت بڑھا ہو کر فوت ہوا اور اس کو
حیی صاحب بھی کہتے ہیں اور شہزادہ نبی بھی اور یوز آسف بھی۔ اب تھلاؤ کو اہل حدیث تحقیقات کے
بعد حضرت عیسیٰ علیہ السلام کے مرنے میں سرگیا رہ گئی۔ اور اگر یا وجود اس بات کے کوئی شہادتی
قرآن اور حدیث اور اجماع اور تاریخ اور تفسیر میں ملے اور جو قبر سری نگر میں اور محل ج میں
بزمہ اموات دیکھے جانا۔ اور عریک تھوئیں سال مقرر ہونا اور حدیث سے ثابت ہونا کہ وہ قصبہ
صلیب کے بعد وہ کسی اور ملک کی طرف چلے گئے تھے اور اسی ساحت کی وجہ سے ان کا نام
نبی سیاح شہزادہ تھا۔ یہ تمام شہادتیں اگر ان کے مرنے کو ثابت نہیں کرتیں تو پھر یہ کہہ سکتے ہیں کہ
کوئی نبی بھی فوت نہیں ہوا۔ سب بچہ عصری آسان پر جا بیٹھے ہیں۔ کیونکہ اس قدر شہادتیں آئی
موت پر عمارت سے پاس موجود نہیں۔ بلکہ حضرت موسیٰ کی موت خود شہید معلوم ہوتی ہے کیونکہ
ان کی تدفین پر یہ آیت قرآنی گواہ ہے یعنی یہ کہ فلا تکن فی مریۃ من لقائہ۔ اور ایک حدیث
بھی گواہ ہے کہ موسیٰ ہر سال دس ہزار قدوسیوں کے ساتھ خانہ کعبہ کے حج کرنے کو آتا ہے۔
اسے بزرگو! اب اس نام سے کچھ فائدہ نہیں۔ اب تو حضرت مسیح پر آٹھ سو پچھوہ تویشک
فوت ہو گئے۔ وہ حدیث مسیح علی کسبج کی عمر ایک سو تیس برس ہوگی نہ ہزاروں بلکہ اب خدا سے
ڈرنے کا وقت ہے کچھ بچتی کا وقت نہیں کیونکہ موت آتھا تک پہنچ گیا ہے۔ اور یہ خیال کہ
قرآن شریف میں ان کی نسبت بل وقعه اللہ اللہہ آیا ہے اور بل ولات کرتے کہ وہ مسیح
جسم آسان پر آٹھ سو گئے۔ یہ خیال نہایت ذلیل و ناتواں کا سا خیال ہے۔ اس قسم کا دفع تو
بطور کی نسبت بھی مذکور ہے۔ یعنی نکھا ہے کہ ہم نے ارادہ کیا تھا کہ ہم کراہی کر رہے

۱۵ سجدہ ۲۴۴ گاہ النساء: ۱۵۹

۳۶۱

ان عیسیٰ ہاجر الی ملک کشمیر۔ بعد ما تجاہد اللہ من الصلیب بفضل
کبیر۔ ولبت فیہ الی مدۃ طویلۃ حتی مات۔ ولحق الاموات۔
وقبرہ موجود الی الان فی بلدۃ سیرینی نکر الی من اعظم امصار
ہذہ الخطة۔ وانعقد علیہ اجتماع سكان تلك الناحیة۔ وتواثر علی
لسان اهلها انه قبر نبی کان ابن ملئک وكان من بنی اسرائیل۔ و
کان اسمہ یوز آسف فلیس لہم من یطلب الدلیل۔ واشتہر
بین عامتهم ان اسمہ الاصلی عیسیٰ صاحب وكان من الانبیاء۔ و
ہاجر الی کشمیر فی زمان مضی علیہ من نحو ۱۹۰۰ سنة واتفقوا
علی ہذہ الانبیاء بل عندہم کتب قدیمۃ توجد فیہا ہذہ القصص
فی العربیۃ والفارسیۃ۔ ومنها کتاب سُمی اکمال الدین وکتب اُخری
کثیرۃ الشہرۃ۔ وقد ریت فی کتب المسیحیین انہم یزعمون ان
یوز آسف کان تلمیذاً من تلامذۃ المسیح۔ وقد کتبوا ہذا الامر
بالنصریح۔ ولا یوجد قوم من اقوامہم الا وہم ترجموا ہذہ القصة
فی لسانہم وعمر وایبۃ علی اسمہ فی بعض بلدانہم۔ ولا شک ان
نزعہ کو نہ تلمیذاً باطل بالبداهۃ۔ فان احداً من تلامذۃ عیسیٰ ما کان
قد ریت انہ من العت مجلدات من الکتب الطبئیۃ فوجدنا فیہا نسخۃ
مبارکۃ یُسَمی مرہم عیسیٰ عند ہذہ الفرقة۔ وثبت بشہادات اطباء
الرومیین والیونانیین والیہود والصاری وغیرہم من المآخذ قین اب
ہذہ النسخۃ من ترکیب الحواریین۔ وکتب کلہم فی کتبہم انہا منسخت
لجراحات عیسیٰ۔ وکذا الک کتب فی قانون الشیخ ابی علی سینا۔ فانظر وا
یا اولی النہی۔ ہذا هو الذی رفع الی السموات العلی۔ منہ

۱۱۴



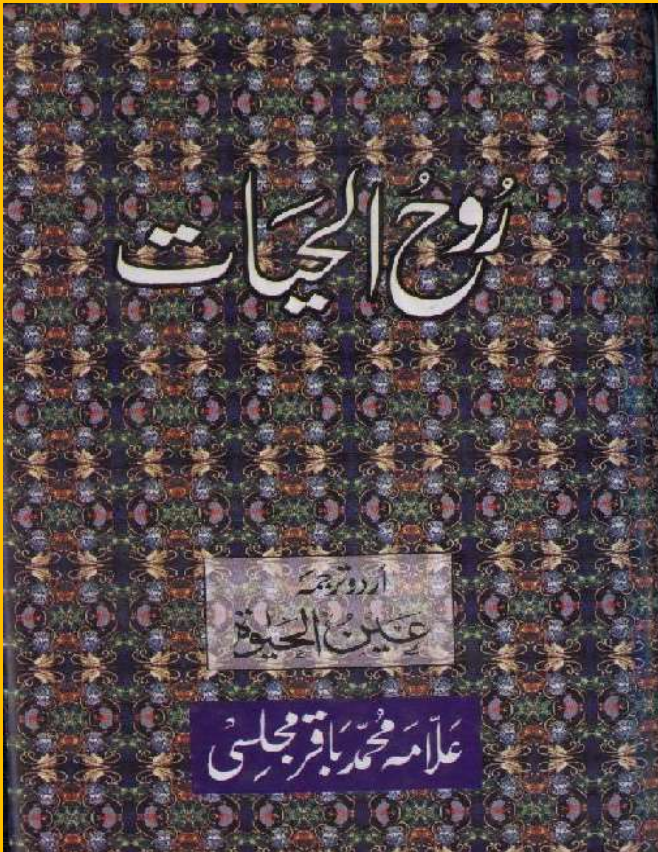
اردو ترجمہ

۱۷۴

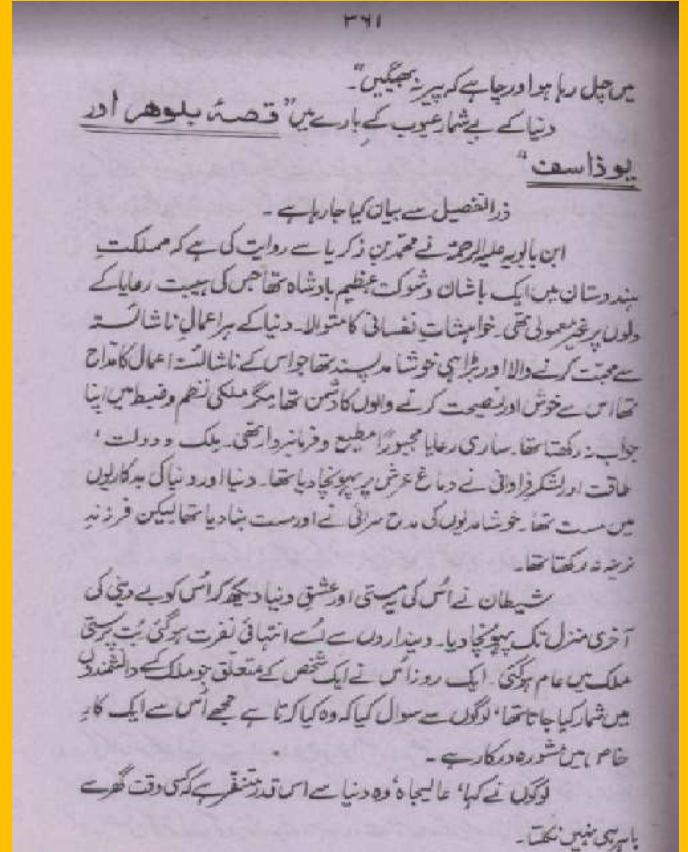
الہدی و التبصرة لمن يرى

والفارسیۃ۔ ومنها کتاب سُمی
"اکمال الدین" وکتب اُخری
کثیرۃ الشہرۃ۔ وقد رأیت فی
کتب المسیحیین انہم یزعمون
ان یوز آسف کان تلمیذاً من
تلامذۃ المسیح۔ وقد کتبوا ہذا
الامر بالنصریح۔ ولا یوجد قوم
من اقوامہم الا وہم ترجموا ہذہ
القصة فی لسانہم وعمر وایبۃ
علی اسمہ فی بعض بلدانہم۔ ولا
شک ان نزعہ کو نہ تلمیذاً باطل
بالبداهۃ۔ فان احداً من تلامذۃ
عیسیٰ ما کان ابن ملئک وما
سمع منہم دعوی النبوة۔ ثم مع
ذالت کان یوز آسف سُمی
کتابہ الإنجیل۔ وما کان صاحب
الإنجیل الا عیسیٰ۔ فخذ ما
حصص من الحق واترک
الأقوال۔ وان کنت تطلب
التفصیل۔ فاقرا کتابا سُمی
بالکمال الدین تجد فیہ کل ما
تسکن الغلیل۔ ثم من مؤیدات

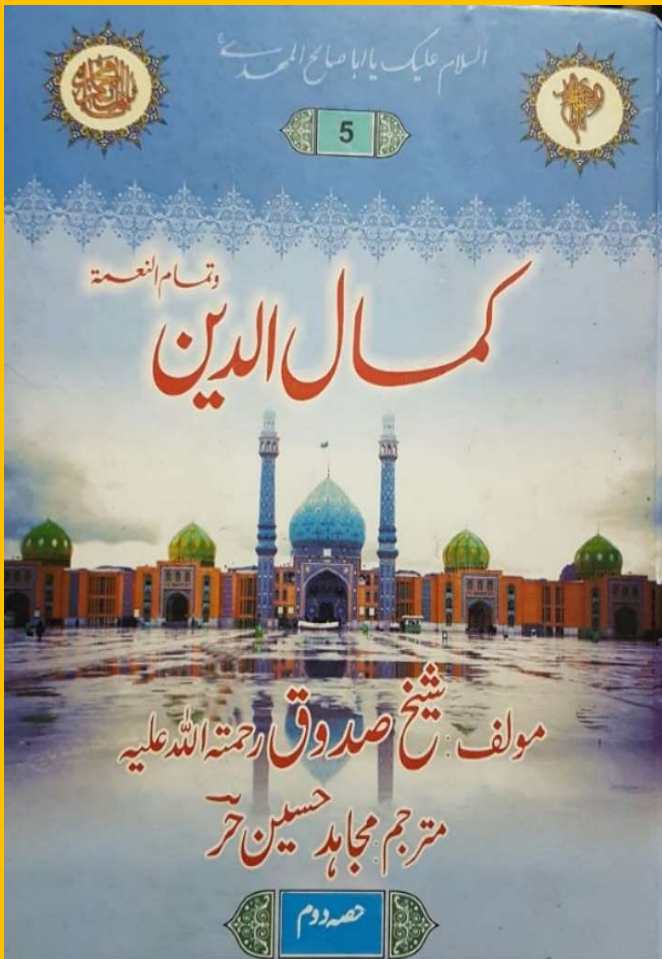
موجود ہیں۔ ان میں سے ایک کتاب کا نام
اکمال الدین ہے اور دیگر بہت مشہور کتابیں
ہیں۔ اور میں نے عیسائیوں کی کتابوں میں
دیکھا ہے کہ یہ لوگ یوز آسف کو مسیح کے
شاگردوں میں سے ایک شاگرد خیال کرتے
ہیں اور انہوں نے یہ بات صراحت کے ساتھ
لکھی ہے اور یہاں کی قوموں میں سے ہر قوم
نے اپنی اپنی زبانوں میں اس واقعہ کا ترجمہ کیا
ہے اور انہوں نے اپنے بعض علاقوں میں اس
کے نام پر گر جا بھی تعمیر کیا ہے۔ اور اس میں
کوئی شک نہیں کہ ان کا یہ خیال کرنا کہ وہ شخص
مسیح کا شاگرد تھا بالبداهت باطل ہے کیونکہ
عیسیٰ کے شاگردوں میں سے کوئی ایک بھی
شہزادہ نہ تھا اور ان سے نبوت کا دعویٰ بھی
نہیں سنا گیا۔ مزید برآں یوز آسف نے اپنی
کتاب کا نام انجیل رکھا تھا اور صاحب انجیل
صرف عیسیٰ ہی تھے۔ پس جو سچ ظاہر ہو گیا ہے
اسے پکڑ لے اور خود ساختہ باتوں کو چھوڑ
دے۔ اگر تجھے تفصیل چاہیے تو اکمال الدین
نامی کتاب کو پڑھ۔ اس میں تو وہ سب کچھ
پائے گا جس سے پیاسی روح کو تسکین مل
جائے۔ پھر اس بات کی تائید اس سے بھی



Kamaaluddin wa Tamaam Nima



Kamaaluddin wa Tamaam Nima Seite 519



Kamaaluddin wa Tamaamun Ni'ma Vol. 2



Shaykh as-Saduq

**Translated by
Sayyid Athar Husayn S.H. Rizvi**

Al-Islam.org

his holy father from his holy ancestors that Holy Prophet (S) said:

"Whatever has happened in previous Ummahs will happen exactly in the same way in this Ummah also, in the same order."

Narrated to us Ahmad bin Hasan Qattan from Hasan bin Ali Askari from Muhammad bin Zakariya from Ja'far bin Muhammad bin Imarah from Imam Ja'far Sadiq from his father from his holy ancestors that Holy Prophet (S) said;

"I swear by Him, Who made me rightful Prophet and harbinger of good news that all those things are going to occur in my Ummah in the same order, which had occurred during previous Ummahs. So much so that if a snake entered a hole in Banu Israel, it would happen in my Ummah also."

Narrated to us Shareef Abul Hasan Ali bin Musa bin Ahmad bin Ibrahim bin Muhammad bin Abdullah from Abu Ali Hasan bin Rakaam from Ahmad bin Muhammad Naufli from Ahmad bin Hilal from Uthman bin Isa Kilaabi from Khalid bin Najeed from Hamza bin Hamraan from his father from Saeed bin Jabeer that he heard Syed al-Aabideen Ali bin Husain bin Ali bin Abi Talib (a.s.) saying:

"Our Qaim (a.t.f.s.) has Sunnah of prophets. The Sunnah of Prophet Nuh, Prophet Ibrahim, Prophet Musa, Prophet Isa, Prophet Ayyub and Prophet Muhammad (S) is included in it." The Sunnah of Prophet Nuh is a long life, secret birth and remaining hidden from people is the Sunnah of Prophet Ibrahim.

The Sunnah of Prophet Musa is fear and occultation. The Sunnah of Prophet Isa is that people have difference of opinion about him. The Sunnah of Prophet Ayyub is happiness after bearing calamities and Sunnah of Prophet Muhammad is that he will come out carrying a sword.

Thus, if it is correct that the incidents of long life were prevalent during previous ages, it is appropriate that this Sunnah is true for Imam Qaim (a.t.f.s.) also, who is the twelfth Imam. It is not possible that nothing will be left in the occultation of Imam (a.t.f.s.) and as Holy Prophet (S) said, "Even if one day is left before this world perishes then Allah will prolong that day enough so that Imam Qaim (a.t.f.s.) will reappear and fill the world with justice as much as it would have been filled with injustice and oppression and we would get Islam only when we bow in front of the commandments of Holy Prophet (S) and holy Imams (a.s.). There is no power and might except by Allah, the High and the Mighty."

During the previous ages, the people who were religious, worshippers and abstinent used to hide such a person and their matters and this custom is followed from the beginning of the world till our time. Then how is it possible to deny the occultation of Imam Qaim (a.t.f.s.)? Only those people will reject this, whose hearts are filled with infidelity and misguidance and hatred of Prophet (S) and Imams (a.s.).

Incident of Bilohar and Yuzasif

Narrated to me Ahmad bin Hasan Qattaan from Hasan bin Ali Askari from Muhammad bin Zakariya that:

Kamaaluddin wa Tamaamum Nima Vol 2 Seite 194 der PDF-Version

Listen with all your attention; not like you listen to other things. Thus the king did not do any injustice upon him except that he told him: You have lied and nothing that you have said is correct. You have remained successful in evil and hatred. Thus you get out of here and do not stay in any part of my kingdom as you are of those who create mischief.

During that time a son was born to the king while he had lost hope of having a male issue. This newborn child was so beautiful and attractive that no one had ever seen such a handsome boy. The king was so much enjoyed that he almost died of happiness. In his view this was a gift from the idols that he worshipped.

Thus the people donated all the wealth they had to the temples that housed the idols. People were ordered to continue the celebrations for a year. The king named his son as Yuzasif and he summoned all the scholars and astrologists of the country to prepare the child's horoscope. After much contemplation the astrologers informed that the boy shall have the highest position among all his contemporaries in India.

But one of them said: Not only the highest position in the world; what I see is that this child will also have an exalted status in the hereafter and that he would be a leader of religion and the religious people. He shall have an honorable position in the hereafter because the greatness I see in him does not resemble any worldly greatness; rather it is akin to the greatness of the hereafter.

These words killed all the joy that the king had experienced with regard to the newborn child. It was so because the person who had given this prophecy was the most reliable astrologer and the most learned and truthful in the king's view.

So the king arranged a house for the child and appointed the most trusted nurses and servants there commanding them that death, hereafter, sorrow, disease and annihilation should not be mentioned in the presence of the child.

So much so that they become accustomed to that and their hearts forget the reality. They were told that when the child grows up nothing should be mentioned in his presence that may create fear in him and lead him to religion. And that they must take care of him and protect him and become so much absorbed in it that they should forget each other.

Due to the fear that his son will adopt the right way, the king was extremely angry at the dervishes.

He had a minister who neither misappropriated his wealth, nor lied or concealed anything from him. He neither tried to influence his decisions and there was no one who shared his actions and the king didn't want to lose him.

In addition to this the minister was kind hearted and well known for his charitable deeds. The common people loved him and he was pleased with them. However the king's aides and relatives were jealous of